

# Markterkundungsreise Côte d'Ivoire & Senegal

Gesundheitswirtschaft, Medizin- & Labortechnik



## Dynamische Wachstumsmärkte in Westafrika

*Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) führt die Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH (AVV) in Kooperation mit der lokalen Repräsentanz des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft e.V. (AV) im Senegal und in Côte d'Ivoire, dem Business Scouts for Development Programm Côte d'Ivoire, der ivoirischen Handelskammer CEPICI, dem nationalen Arbeitgeberverband im Senegal (CNES), der Agentur für Investitionsförderung und große Bauvorhaben im Senegal (APIX), der German Health Alliance (GHA), dem deutschen Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien e.V. (SPECTARIS) und dem Fachverband Elektronische Medizintechnik (ZVEi) vom 21. bis 25. November 2022 eine Markterkundungsreise nach Côte d'Ivoire und Senegal für deutsche Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, Medizin- und Labortechnik durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).*

Côte d'Ivoire verzeichnete in den vergangenen Jahren ein überdurchschnittlich hohes Wirtschaftswachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von jährlich über sieben Prozent. Die Corona-Krise führte trotz des Nachfragerückgangs an Agrarprodukten und Rohstoffen nicht zu einer Rezession. Für die Folgejahre wird sogar auf Grund des Nachholbedarfs ein deutlicher Anstieg der Wachstumsraten erwartet. Die ivoirische **Wirtschaft** ist vergleichsweise **diversifiziert** und die **Infrastruktur gut ausgebaut**. So legt auch der Nationale Entwicklungsplan der Côte d'Ivoire einen Fokus auf die weitere Diversifizierung der Wirtschaft und die verbesserte Nutzung komparativer Vorteile des Landes. Die **Kaufkraft** ist vor allem im Ballungsraum Abidjan vergleichsweise hoch.

Der Senegal profitiert von seinen Wirtschaftsbemühungen der letzten Jahre und ist nach einem coronabedingten Wirtschaftseinbruch wieder auf Wachstumskurs. Die im Jahr 2019 wiedergewählte Regierung von Präsident Macky Sall setzt ihren **wirtschaftsfreundlichen** Kurs fort und plant unter anderem den Ausbau der industriellen Produktion von **Nahrungsmitteln** und von **Pharmaprodukten**. Die französische Dominanz, die in beiden Ländern lange vorherrschte, gilt nicht mehr für alle Sektoren. Daneben investieren auch Unternehmen aus den USA, Kanada, China, dem Vereinigten Königreich, der Türkei und Indien. Deutschland war bislang keiner der wichtigen Handelspartner, verzeichnete in den letzten Jahren aber erhebliche Lieferanstiege.

Durchführung

## Die Gesundheitswirtschaft in den Zielmärkten

Das Land Côte d'Ivoire hat bereits vor der Corona-Krise die Grundlagen dafür geschaffen, sein Gesundheitswesen weiter auszubauen. Der nationale Gesundheitsentwicklungsplan der Regierung sieht vor, in den kommenden Jahren ein **leistungsfähiges und effizientes Gesundheitssystem** zu etablieren. Von 2020 bis 2024 rechnet die Regierung daher mit 2,5 Milliarden Euro an Ausgaben für den Ausbau des Gesundheitssektors. Die Entwicklung der Pharmaindustrie bildet hierbei einen Schwerpunkt: Die ivoirische **Pharmaindustrie**, die sich vorrangig auf Generika konzentriert, deckt nur 10 Prozent der gesamten Medikamentennachfrage im Land und erfüllt damit schätzungsweise nur etwa 30 Prozent der Bedürfnisse der Bevölkerung.



Ärztin mit persönlicher Schutzausrüstung



Ärzte operieren einen Patienten

Die gute gesamtwirtschaftliche Lage im Senegal wirkt sich auch positiv auf die Entwicklungen im Gesundheitswesen aus. Die Coronapandemie hat der Gesundheitswirtschaft neue Impulse gegeben. Hochwertige **medizinische Geräte, Labortechnik** und **Pharmaprodukte** werden von Privatkliniken ebenso bestellt wie vom Gesundheitsministerium für staatliche Gesundheitseinrichtungen. Da neben der Regierung und internationalen Geldgebern zunehmend auch private Firmen in moderne Gesundheitseinrichtungen sowie in den Bau von Laboren und Diagnostikzentren investieren, wird die Nachfrage nach Medizintechnik und Ausrüstung für Arztpraxen, Krankenhäuser sowie Apotheken voraussichtlich weiter steigen. Überdies ist der Ausbau der **Pharmaproduktion** ein Schwerpunktthema des Entwicklungsplans der Regierung. So soll das *Institut Pasteur* in Dakar perspektivisch sogar die gesamte Region mit Impfstoffen gegen Covid-19 und andere endemische Erkrankungen versorgen und die Abhängigkeit von Impfstoffimporten in Afrika reduzieren, die bei 99 Prozent liegt.

## Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Zielgruppe der Markterkundungsreise sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den **De-Minimis-Regelungen**. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können **maximal 20 Unternehmen**. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei **KMU Vorrang vor Großunternehmen** haben.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Der Eigenanteil für die Veranstaltung wird von der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH nach verbindlicher Anmeldung vereinnahmt. Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. ■

## Vorläufiges Programm

### Montag, 21. November 2022

Individuelle Anreise nach Dakar, Senegal

### Dienstag, 22. November 2022

Briefing in der deutschen Botschaft

Präsentationsveranstaltung mit Überblick über die Branche in Deutschland und im Senegal sowie Präsentation der deutschen Teilnehmenden

Networking Reception mit lokalen Akteuren der Gesundheitswirtschaft

### Mittwoch, 23. November 2022

Behördentermine und alternative Projektbesuche in Dakar und Umgebung

Individuelle B2B-Termine

Alternative Gelegenheit zum De-Briefing

### Donnerstag, 24. November 2022

Weiterreise nach Abidjan, Côte d'Ivoire

Briefing mit der deutschen Botschaft

Behördentermine und alternative Projektbesuche in Abidjan und Umgebung

Networking Reception mit lokalen Akteuren der Gesundheitswirtschaft

### Freitag, 24. Juni 2022

Präsentationsveranstaltung mit Überblick über die Branche in Deutschland und in Côte d'Ivoire sowie Präsentation der deutschen Teilnehmenden

Projektbesuche (alternativ individuelle B2B-Termine)

De-Briefing

Rückflug nach Deutschland

## Chancen für deutsche Unternehmen

Die Teilnahme an dieser Delegationsreise bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Umfangreiche **Marktinformationen** im Rahmen einer digitalen Veranstaltung vor Reiseantritt
- Vorab organisierte **Projektbesuche**
- Vernetzung mit wichtigen ivorischen und senegalesischen Partnern im **privaten und öffentlichen Sektor**
- **Fachkundige Begleitung** in den Zielländern
- Vorab organisierte **individuelle Geschäftsgespräche** mit ivorischen und senegalesischen Vertreter/innen

Die Markterkundungsreise wird von der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durchgeführt. Bitte beachten Sie beigefügte AGB sowie die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes, die Sie unter den folgenden Links aufrufen können: [Côte d'Ivoire](#) und [Senegal](#). Eine Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

## Anmeldehinweise

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **28. September 2022** bei der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH anmelden. Das Anmeldeformular sowie die miteinzureichende Erklärung finden Sie unter dem folgenden Link: [Veranstaltung | Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.](#) ([afrikaverein.de](#)) Weitere Informationen zum Markterschließungsprogramm für KMU finden Sie unter [www.ixpos.de/markterschliessung](#).

Bitte senden Sie die Anmeldung und die Eigenerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail, Fax oder per Post an

### Frau Tara Méité

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.  
Friedrichstraße 206, 10969 Berlin;  
Tel.: +49 30 2060719 53  
Fax: +49 30 2060719 108  
E-Mail: [meite@afrikaverein.de](mailto:meite@afrikaverein.de)

## Fachpartner



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

